

Strauß

Material:

- Draht 1 x 1m; 4 x 30cm;
1 x 20cm

- Rocailles in:

- schwarz
- weiß
- Rosé oder beige-braun
- gelb

Der Körper:

Zuerst den Körper vom Schnabel her fädeln, dabei die ersten 2 Reihen des Schnabels flach arbeiten, dann abwechselnd die Reihen oben und unten anlegen. (Die mit Sternen markierten Reihen hinter dem Kopf werden beide oben angelegt (Stern links). Die beiden Halsreihen, die vor dem schwarzen Körper sind, werden beide unten angelegt (Stern rechts), dadurch biegt sich der Hals an den entsprechenden Stellen) Für den Schwanz wird durch die weiße letzte 2er-Reihe des Körpers ein Draht gezogen, sodass ein Ende als ein kleines Stück (etwa 3-5 cm lang) übersteht. Das andere Drahtende wird für die Schwanzfedern verwendet. Man nimmt auf dieses Drahtende 5 Perlen auf und fädelt den Draht durch alle außer der letzten zurück, diesen „Perlenstab“ möglichst nahe an die weiße Körperspitze (2 Perlen) heranziehen. Auf diese Weise noch 6 weitere Stäbe fädeln, am Ende den restlichen Draht durch die 2er-Reihe zurückfädeln, Drahtenden verwirbeln, umbiegen und abknipsen.

Die Flügel:

Die Drähte für die Flügel werden an den markierten Stellen am Körper (in der 6-Perlen-Reihe) jeweils durch die 3 äußeren Perlen in der oberen und durch die 3 äußeren Perlen der unteren 6er-Reihe gezogen und die Flügel flach gearbeitet. Die weißen Flügelteile sollten „nach unten“ zeigen. Ein Drahtende durch die vorletzte Reihe zurückfädeln, verwirbeln, umbiegen und abknipsen.

Die Beinchen:

Die Drähte für die Beinchen werden an den markierten Reihen jeweils durch die mittleren 4 Perlen der unteren Körper-Reihe gezogen, sodass auf jeder Seite zwei Drähte herausstehen, die dann zu plastischen Beinchen gearbeitet werden (eine „Reihe“ innen, eine außen).

Am Ende des Beines wird der hintere Zeh mit dem Draht gearbeitet, der hinten „raus steht“, wobei alle Perlen auf den Draht aufgezogen und durch alle außer der letzten (schwarzen) wieder zurückgefädelt werden. Dabei muss man darauf achten, dass der Zeh möglichst nahe am Bein bleibt.

Die anderen 3 Zehen wie die hintere arbeiten, mit dem Draht, der vorne liegt. Sind diese fertig, den hinteren Draht durch die vorletzte Perle des Beines nach vorne ziehen, mit dem anderen Drahtende verwirbeln, umbiegen und abknipsen.

Eine Straußenhenne kann man nach dem Plan auch fädeln, man nimmt statt der schwarzen Perlen im Gefieder einfach braune Perlen.

Viel Spaß beim Nachfädeln

© Jessica Glomb, 2009 <http://jessicag.piranho.de>
zu finden auf www.perlentiere.com

Diese Vorlage ist nur für private, nicht kommerzielle Zwecke freigegeben.

